

Zaubereien

Bei dieser Art von Spielen handelt es sich um Tricks aus Zauberlehrbüchern, die man sich bei großer Vorstellungskraft und einigem Nachdenken erklären könnte. Meist steht man aber staunend dabei und wundert sich, wie denn so etwas möglich ist.

Die ersten beiden Tricks, stammen aus dem Zauberbüchlein [5] für Kinder. Für „raumvorstellungsschwache“ Zuseher sind sie undurchschaubar, vor allem, wenn sie nur einmal vorgeführt werden.

Befreie die Kugeln!

Die beiden durch eine Schnur verbundenen Kugeln sollen aus ihrer Verschlingung mit dem biegsamen Plastikumschlag - etwa eines Schnellheftes - befreit werden. Selbstverständlich darf auch hier die Schnur nicht abgeschnitten werden. Die Lösung soll ebenso wie beim nächsten Trick vorerst nicht verraten werden, um dem Leser ein kleines Denkvergnügen zu lassen.

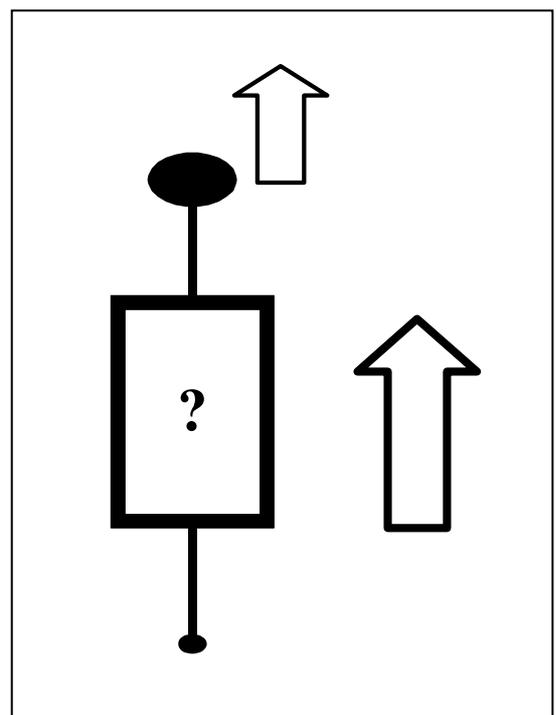
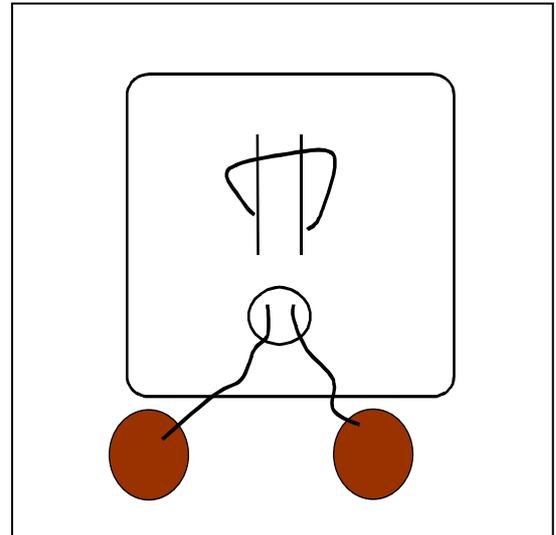
Warum geht der Zylinder hinauf?

Zunächst hält man eine Pappröhre waagrecht und zeigt durch abwechselndes Anziehen an den Kugeln an beiden Schnurenden, daß die Schnur offenbar nur durch den Zylinder (einfach) durchgezogen ist: Zieht man eine Kugel weiter heraus, dann nähert sich die andere dem Zylinder. Wie muß die Schnur im Inneren aber verlegt werden, daß sich beim Aufwärtsziehen der oberen Kugel zusätzlich zum Nähern der unteren Kugel an den Zylinder **auch der Zylinder selbst** der oberen Kugel (gegen die Schwerkraft!) nähert?

Möbiusband

Daß sich in manchen Zauberbüchern auch Tricks befinden, die einfach auf dem Zerschneiden eines MÖBIUS-Bandes beruhen, sei der Vollständigkeit halber angeführt: Beim ersten Zerschneiden längs der Mittellinie zerfällt das Band wider Erwarten nicht in zwei Teile. Wird das neu entstandene Band wieder längs der Mittellinie zerschnitten, dann hat man auf einmal zwei Teile!

Wie das Innenleben einer „einfachen“ Kreuzüberblattung aussehen kann, soll beim folgenden Beispiel erraten werden:



→ Das Drehkreuz

ZAU